

**RS OGH 1971/9/30 120s145/71,
120s23/73, 120s166/73, 100s126/76,
120s9/83, 120s85/89**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.09.1971

Norm

StGB §99 D

StGB §201

StGB §205

Rechtssatz

War die Absicht des Täters von vornherein auf die Durchführung eines Geschlechtsverkehrs gerichtet, so stellen sich die einzelnen Vorakte, wie zB das Verfolgen des Mädchens, ihr Festhalten, das Zurückzerren zum Auto und das Hineinstoßen in dieses nur als Teilakte der Notzucht nach dem § 125 StG (nunmehr § 201 StGB) dar, auch wenn der eigentliche Notzuchtsakt nicht unmittelbar danach, sondern erst nach der Fahrt zu einem für den Geschlechtsverkehr günstigeren Ort erfolgte. Die Vorakte sind daher dem Angeklagten nicht gesondert nach dem § 93 StG (nunmehr § 99 StGB) zuzurechnen.

Entscheidungstexte

- 12 Os 145/71
Entscheidungstext OGH 30.09.1971 12 Os 145/71
- 12 Os 23/73
Entscheidungstext OGH 10.04.1973 12 Os 23/73
Ähnlich; Veröff: JBI 1973,481
- 12 Os 166/73
Entscheidungstext OGH 15.01.1974 12 Os 166/73
Ähnlich; Beisatz: Hier: In bezug auf § 128 StG (nunmehr § 205 StGB). (T1)
- 10 Os 126/76
Entscheidungstext OGH 05.10.1976 10 Os 126/76
Ähnlich; Beisatz: Hier: In bezug auf § 203 StGB. (T2)
- 12 Os 9/83
Entscheidungstext OGH 14.04.1983 12 Os 9/83
- 12 Os 85/89
Entscheidungstext OGH 24.08.1989 12 Os 85/89
Ähnlich; Beisatz: Hier: Zu § 202 Abs 1 StGB aF (vgl nunmehr § 201 Abs 2 StGB nF). (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0093073

Dokumentnummer

JJR_19710930_OGH0002_0120OS00145_7100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at